SPRACHE und KOMMUNIKATION SLP BBZ Schaffhausen

Lernende bauen mithilfe von erarbeiteten Lernzielen, für die wir Lehrerinnen die notwendigen Unterlagen bereithalten und mit passenden Aufträgen versehen, die folgenden Kompetenzen auf.

Ausgehend von den Kompetenzen, die im Deutsch-Unterricht der Volksschule im Zyklus drei aufgebaut und vertieft werden, knüpfen wir in Sprache und Kommunikation daran an.

Die Erfahrung zeigt, dass längst nicht alle Berufslernenden sämtliche zu erlernende Kompetenzen des Lehrplan 21 beherrschen. Im Fall der EBA-Lernenden zeigt die Erfahrung, dass ein erneutes Erarbeiten der geforderten Kompetenzen der Volksschule (Zyklus drei) Sinn ergibt. Dieses Vorgehen trifft ebenfalls auf einzelne Berufsgruppen der dreijährigen EFZ-Ausbildungen zu, jedoch nicht flächendeckend. Deshalb ist die Aufgabe des S&K-Unterrichts der drei- und vierjährigen Ausbildungen, sämtliche Sprachkompetenzen zu erweitern und auf ein höheres Niveau zu verbessern.

Mit dem vorliegenden SLP in Sprache & Kommunikation bieten wir im Bereich Allgemeinbildung unserer Berufsschule BBZ Schaffhausen Hand, sprachliche Kompetenzen zu fördern, zu vertiefen und zu erweitern.

Die folgenden Farben kennzeichnen das Schuljahr, in welchem das Produkt eingeführt und geübt werden muss:¹ Vertiefung findet in den Folgeschuljahren statt.

Erstes Lehrjahr Zweites Lehrjahr	Drittes Lehrjahr	Viertes Lehrjahr
----------------------------------	------------------	------------------

Kompetenzen	Was	Produkte, die verwendet werden oder entstehen
Rezeptive Sprachkompetenzen	Beiträgen in der Klasse folgen und darauf reagieren	Vorstellungsrunde in der Klasse
- Hören und verstehen	Hörbeiträge aus Radio, TV und Internet verstehen	Berichterstattung, Interview, Nachricht, Meldung
- Lesen und verstehen	Lineare Texte verstehen	Zeitungsbericht, Meldung, Literatur
		Kommentar
		Erörterung
	Nicht lineare Texte verstehen	Grafik, Bild, Schaubild, Mindmap

¹ Klassenwechsel geschuldet



		Concept-Map, Netzwerk, Lernlandschaft
	Gesetzestexte lesen und verstehen	Instrument "Tatbestand und Rechtsfolge" oder/und "Wenn …, dannSatz"
	Aufbau verschiedener linearer Textsorten anwenden:	Zusammenfassung, Bericht, Beschreibung, Brief/Mail
		Kommentar, Interview
	Aufbau nicht linearer Textsorten anwenden:	Erörterung, Semesterarbeit (zweitletztes LJ), Vertiefungsarbeit (letztes LJ)
		Grafik, Bild, Schaubild, Mindmap
		Concept-Map, Netzwerk, Lernlandschaft
	Inhalte verschiedener Textsorten in eigenen Worten präsentieren:	Zusammenfassung, literarisches Werk, Komplikationsmodell (Analyse)
		Durchführung und Auswertung Interview Fachgespräch Semesterarbeit (zweitletztes LJ) / Vertiefungsarbeit (letztes LJ)
Normative Sprachkompetenzen - Normen und Konventionen anwenden	GROSS- und klein-Schreibweise, Hauptsatz und Nebensatz, Ver- knüpfungsmittel, Höflichkeitsform, Interpunktion, Fremdwörter	Texte nach eigenem Ermessen, Übungen aus einem gemeinsamen Lehrmittel (Bspw. «Sprachtrainer» Deutsch)

Überfachliche Kompetenzen: (ev. Reformulieren) (ABU-Aufgabe oder Stufe höher)

Sozial- und Selbstkompetenz	Beispielhafte Produkte, die verwendet werden oder entstehen
Korrektes Verhalten in Ausnahmesituationen	Jugendstrafrecht
Wahrnehmung und Reflexion als Individuum in einer Gruppe	Klassenregeln, Verhalten im Chat bzw. Social Media, Probleme am Arbeits- platz oder in der Familie
Mit den Eltern/dem Vertragspartner verhandeln	Lehrvertrag, Abgabe von Lohn zuhause, Versicherungsvertrag, Mietvertrag, Arbeitsvertrag, Kaufvertrag
Budget bestimmen Konsum hinterfragen	Was kostet das Leben? Wirtschaft, Ökologie (eigner ökologischer Fussabdruck), Medien
Selbständiges Arbeiten	Planen, strukturieren, Lerntagebuch, Lern- und Lesestrategien
Sich ein Urteil bilden und den eigenen Standpunkt vertreten	Diskussion eines Dilemmas, Debatte, Kommunikationsstrategien
Nachhaltiges Handeln fördern	Ökologischer Fussabdruck bestimmen, Konsumverhalten
	Verschiedene Formen des Zusammenlebens

Perspektivenwechsel einnehmen	
Die eigene Laufbahn analysieren und planen	Kompetenzprofil und Bewerbungsdossier erstellen
Recherchieren	Digitale und analoge Quellen erschliessen
Methodenkompetenz	
Eigenes Arbeiten organisieren	Informationsablage, IT-Kompetenz
Informationen beschaffen, gliedern, auswerten	Visualisieren, Filtern, Protokolle erstellen, Kostenzusammenstellung, Umfrage, Interview
Präsentation erstellen	PPT, Flipchart, Visualizer
Formulare ausfüllen	Steuererklärung, Versicherungsformulare (Schadensmeldung)

Diese Kompetenzen prüfen wir am QV im LB SPKO:

- Lich kann einen längeren linearen Text lesen, verstehen und Aufgaben im thematischen Zusammenhang mit diesem Text entsprechend beantworten. (2-, 3- und 4jährige Ausbildung)
- ↓ Ich kann nicht-lineare Texte, die im Zusammenhang mit dem Thema stehen lesen, verstehen und interpretieren. (2-, 3- und 4-jährige Ausbildung)
- Lich kann über den Text hinaus, aber im Thema verortet, einen eigenen Text verfassen. Je nach Auftrag kann ich diesen Text entsprechend der geforderten Textsorte aufbauen. Folgende Textsorten können dabei verlangt werden:
- ≠ 2-jährige Ausbildung: Brief/Mail, Bericht/Beschreibung, Zusammenfassung
- ♣ 3-jährige Ausbildung: Brief/Mail, Bericht/Beschreibung, Zusammenfassung, Stellungnahme/Kommentar

- 4-jährige Ausbildung: Brief/Mail, Bericht/Beschreibung, Zusammenfassung, Stellungnahme/Kommentar, Erörterung
- Lich kann über das ganze QV im LB SPKO sämtliche Normen einhalten und anwenden. Darunter fallen: Rechtschreibung, Satzzeichen und Komma setzen, Haupt- und Nebensätze verknüpfen, Höflichkeitsformen einhalten.
- ♣ Ich kann, um diese Normen möglichst korrekt einzuhalten, den Duden zur Rechtschreibung und Grammatik anwenden.